

Euchromius bleszynskiellus nova sp. (Lepidoptera, Crambidae)

Von DR. AURELIAN POPESCU-GORJ, Bukarest

(Mit 2 Abbildungen)

Gelegentlich der entomologischen Untersuchungen, die von Angehörigen unseres Museums im Donaudelta (Insel Letea, zwischen Periprava und Sulina gelegen) durchgeführt wurde, konnten zahlreiche Nachfalterarten sehr erfolgreich durch nächtlichen Lichtfang mit zwei Petromaxlampen erbeutet werden. Diese Ergebnisse waren recht bemerkenswert, da eine Fülle an Material, insbesondere von Microlepidopteren, eingebracht werden konnte. Mehrere Arten waren neu für die Fauna Rumäniens, andere für jene Europas, und schließlich ergab sich auch eine Anzahl für die Wissenschaft überhaupt neuer Arten. Unter letzteren stellte ich zwei weibliche Exemplare fest, die anscheinend zu irgendwelchen *Euchromius*-Arten gehörten und die ein wenig von *E. ramburiellus* (DUP.) abwichen. Das Vorkommen der letzteren an der rumänischen Küste des Schwarzen Meeres ist bis jetzt noch nicht mit Sicherheit nachgewiesen.

Die Stücke wurden an Dr. ST. BLESZYŃSKI, Krakau, zur Untersuchung geschickt und dieser konnte die Tatsache einer neuen, bisher unbekanntenen *Euchromius*-Art bestätigen.

Diagnose: Holotypus ♀; Exp. 17 mm, äußerlich in Zeichnung und Färbung kaum von *E. ramburiellus* (DUP.) oder *E. jaxartellus* (ERSCHOFF) zu unterscheiden. Wie bei diesen beiden Arten finden sich auch hier 9 schwarze Fleckchen in der weißen Innenrandspartie der Vorderflügel.

Genitalien: Holotypus ♀ (Abb. 1): Die dreieckige, subapikal verschmälerte Ostium-Tasche ist stark sklerotisiert. Die vorderen Apophysen verhältnismäßig breit und sehr kurz. Das 8. Tergit wie bei *E. ramburiellus* (DUP.). Der Ductus bursae zur Gänze schwach sklerotisiert, ohne den zusätzlichen, nahe der Ostium-Tasche abzweigenden blasenartigen Anhang, der für *ramburiellus* (DUP.) charakteristisch ist. Bei letzterer und den verwandten Arten ist dieser bei *bleszynskiellus* fehlende Anhang mit zahlreichen Stacheln versehen. Die Bursa copu-

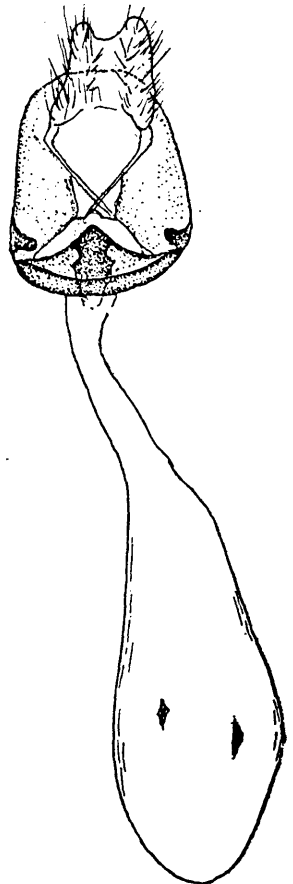


Abb. 1

latrix sehr langgestreckt und mit zwei Signa, die mehr jenen von *E. cambridgei* (Z.) gleichen als denen von *E. ramburiellus* (DUP.).

Bemerkungen: Die neue Art wird nach zwei ♀♀ aus dem Donaodelta in Rumänien beschrieben. Der Holotypus aus Periprava, vom nördlichen Ende des Letea-Waldes. Trotz ihrer sehr auffallenden äußeren Ähnlichkeit mit *E. ramburiellus* (DUP.) ist die neue Art in den Genitalien vollkommen verschieden.

Die Art wird zu Ehren von Dr. STANISLAW BLESZYŃSKI, des Spezialisten der Crambidae der Welt, Institut für systematische Zoologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Krakau, benannt, der freundlicherweise die Bestimmung durchgeführt hat.

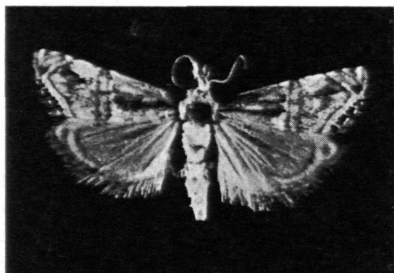


Abb. 2. *Euchromius bleszynskiellus* nova sp. Paratype ♀. Sulina, 19. 7. 1942.

Der Holotypus trägt die Etikette: „Periprava, päd. Letea, 29. VII. 1963, leg. Dr. A. POPESCU-GORJ“ und ist in der Typen-Sammlung des Naturhistorischen Museums „Grigore Antipa“ in Bukarest verwahrt; Genitalpräparat Nr. 12.331/637.

Der ♀-Paratypus ist etikettiert: „Sulina 19. VII. 1962, leg. Dr. A. POPESCU-GORJ“ und befindet sich in der Sammlung von Dr. ST. BLESZYŃSKI in Krakau (Abb. 2).

Anschrift des Verfassers: Naturhistorisches Museum „Grigore Antipa“, Entomolog. Abt., Bukarest.

30. Entomologentagung in Linz, am 9. und 10. November 1963

Die wie üblich am zweiten Wochenende im November abgehaltene Tagung erfreute sich wieder eines ausgezeichneten Besuches aus dem Inland wie auch aus dem Ausland: Aus Österreich fanden sich 107 Teilnehmer ein (Linz 52, Oberösterreich 20, Niederösterreich 4, Wien 24, Steiermark 1, Salzburg 6), aus Deutschland kamen 14 Besucher, darunter die schon traditionelle starke Delegation des Münchner Museums (9) und zwei Gäste aus der ČSSR. Zahlreiche prominente Entomologen hatten Begrüßungsschreiben oder Telegramme gesendet. Auch die Behörden waren vertreten, wobei insbesondere die Vertreter des Landes Oberösterreich, der Stadt Linz und des oberösterreichischen Landesmuseums hervorzuheben sind.

Nach der Eröffnung der Tagung gedachte der Vorsitzende KUSDAS, Linz, zunächst der seit der letzten Zusammenkunft Verstorbenen: GERD TEIMER ist 24jährig in Griechenland bei einem Tauchversuch tödlich verunglückt und JOHANN WITZMANN, Salzburg, verschied im 73. Lebensjahr. Die Versammlung hatte sich erhoben. Sodann folgten die offiziellen Begrüßungsansprachen.

In seinem Tätigkeitsbericht gab der Vorsitzende vor allem bekannt, daß nunmehr durch die Umgruppierungen im Landesmuseum die entomologischen Sammlungen endlich geeignete Räumlichkeiten zugewiesen erhielten, doch sei die Frage einer ausreichenden personellen Betreuung dort noch offen. Die Vortrags-, Sammel- und Reisetätigkeit der entomologischen Arbeitsgemeinschaft war auch